

Winter 2008/2009

Das Magazin
für die Mieter der UWS

wohnräume

MODERNISIERUNG

Vergleichbar mit
Neubauten

AUSFLUGSTIPP

Der Weihnachtsmarkt auf
dem Münsterplatz

MEHRGENERATIONENHAUS

Alt und Jung unter
einem Dach der UWS



UWS

Ulmer Wohnungs- und
Siedlungsgesellschaft mbH

Ausgabe

1

10% Rabatt auf Internet & Telefonie für alle Mieter der UWS



SWU SchwabenNet 3.000

Beinhaltet:

- Internetanschluss mit bis zu 3072 kbit/s
- Telefonanschluss
- Internet- und Telefon-Flatrate*
- E-Mail-Adresse und Webspace
- Alle Grundgebühren
- Kein Telekom-Anschluss nötig
- Kabelmodem inklusive
- Vertragslaufzeit 24 Monate

nur **33,20 EUR/Monat***

Kein Anschlusspreis

SWU SchwabenNet 7.000

Beinhaltet:

- Internetanschluss mit bis zu 7168 kbit/s
- Telefonanschluss
- Internet- und Telefon-Flatrate*
- E-Mail-Adresse und Webspace
- Alle Grundgebühren
- Kein Telekom-Anschluss nötig
- Kabelmodem inklusive
- Vertragslaufzeit 24 Monate

nur **35,80 EUR/Monat***

Kein Anschlusspreis

SWU SchwabenNet 17.000

Beinhaltet:

- Internetanschluss mit bis zu 17408 kbit/s
- Telefonanschluss
- Internet- und Telefon-Flatrate*
- E-Mail-Adresse und Webspace
- Alle Grundgebühren
- Kein Telekom-Anschluss nötig
- Kabelmodem inklusive
- Vertragslaufzeit 24 Monate

nur **39,80 EUR/Monat***

Kein Anschlusspreis

- + Gratis Einbau Multimediadose
- + Gratis W-Lan-Router
- + Gratis USB-W-Lan-Stick

Entscheiden Sie sich für eines der günstigen Produktpakete und sparen Sie monatlich 10 Prozent auf Ihre Rechnung. Fordern Sie gleich die Vertragsunterlagen unter der kostenlosen Rufnummer 0800/7988353 an.
Zusammen für eine bessere Umwelt.

SWU
SchwabenNet

SWU

www.swu.de

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,



Die Adventszeit hat begonnen. Die Stadt ist festlich geschmückt, bei vielen ist der Terminkalender reichhaltig gefüllt und die Tage sind kurz.

Einen kleinen Wegbegleiter halten Sie, die Mieterinnen und Mieter der UWS, mit unserem neuen Magazin nun in den Händen. Den Titel „Wohnräume“ begreifen wir in seiner ganzen Vielfalt. Die UWS soll für Sie mehr sein als nur der Vermieter. Wir möchten Ihnen ein Zuhause bieten, in dem Sie sich geborgen fühlen, wir wollen Ansprechpartner sein für alle Ihre Anforderungen in Bezug auf Wohnen und möchten Ihnen helfen, den Raum zu

gestalten, den Sie zum Wohnen und Leben brauchen – Ihre Wohnräume also. Mit diesem Magazin wollen wir Ihnen Einblicke geben in unsere Arbeit, wir möchten Ihnen Mitarbeiter, aber auch andere Mieter vorstellen und Tipps geben, was Ihnen unsere Stadt und die Umgebung Reizvolles bieten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unserer ersten Ausgabe. Zwei Mal im Jahr wollen wir Sie künftig mit unserem Magazin informieren. Ich würde mich daher freuen, wenn Sie mir sagen, wie Ihnen „Wohnräume“ gefällt, welche Themen Sie interessieren oder was Sie vielleicht vermisst haben. Schreiben Sie einfach an die UWS oder eine E-Mail an wohnräume@uws-ulm.de.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!

Herzliche Grüße
Ihr

Dr. Frank Pinsler

INHALT

Demografie Alte Bäume in neuen Gärten	4
Mehrgenerationenwohnhaus Schaffnerstraße Getragen von Pfählen und Schultern	5
Der UWS-Ausflugstipp Der Ulmer Weihnachtsmarkt	6
Sponsoring UWS unterstützt Jungfußballer	7
UWS modernisiert ihren Bestand „Vergleichbar mit Neubauten“	8
UWS-Teams vorgestellt Das Team Stadtmitte- Weststadt	10
Kabeldienstleistungen der UWS Starkes Team für moderne Kommunikation	11
Zweisprachig <i>Bilingue</i> „Sie 'ste“ – der Mädchen- und Frauenladen „Sie 'ste“ – <i>Il negozio per</i> <i>ragazze e donne</i>	12
Die UWS informiert Wohngeld steigt	13
Rätseln und mehr Kreuzworträtsel und Winterrezept	14

IMPRESSUM

Verlag KSM Verlag Jens Gehlert Schaffnerstraße 5 89073 Ulm Tel.: 0731 3783293 Fax: 0731 3783299 www.ksm-verlag.de	Redaktion Antje S. Blüm (btü)	Lektorat Dr. Wolfgang Trips	Herausgeber Ulmer Wohnungs- und Siedlungs- Gesellschaft mbH Neue Straße 100 89073 Ulm Tel. 0731 161-7502 Fax 0731 161-1617 info@uws-ulm.de www.uws-ulm.de
Titelfoto Daniel M. Grafberger	Fotos Daniel M. Grafberger, Tina Kerler, UWS, www.photos.com	Erscheinungsweise 2 x jährlich	Auflage 8.000
Redaktionsleitung, CvD Daniel M. Grafberger (dmg)	Gestaltung Michael Stegmaier	Druck Geiselmann Printkommunikation, Laupheim	Geschäftsführer: Dr. Frank Pinsler (V.i.S.d.P.)

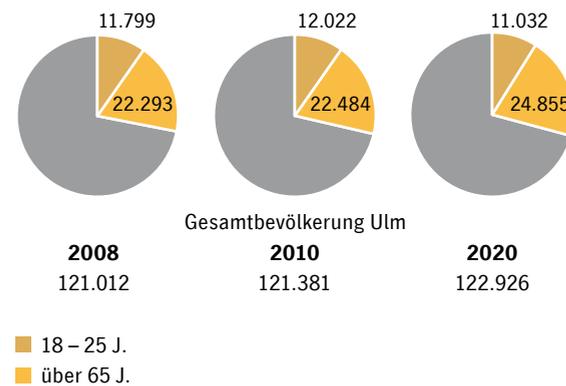
* Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz; günstige internationale Tarife ab 0,05 EUR/Minute;
Mobilfunknetze von E-Plus, D1, Vodafone und O₂ für 0,23 EUR/Minute
Voraussetzung für die Nutzung von SWU SchwabenNet ist ein kostenpflichtiger Kabelanschluss von
SWU TeleNet sowie der Anschluss an unser modernisiertes Breitbandkabelnetz und ein aufgerüstetes
Hausnetz, durch die weitere Kosten entstehen können.

DEMOGRAFIE

Alte Bäume in neuen Gärten

Die demografische Entwicklung fordert Städte heraus: Planung, Bebauung und Infrastruktur sollen auch künftig allen Altersgruppen gerecht werden – bei zunehmender Individualisierung der Wohnwünsche. 22.293 Ulmer, 18,2 %, sind derzeit über 65 Jahre alt.

ULMER EINWOHNER NACH ALTERSGRUPPEN



Damit ist Ulm eine der „jungen“ Städte im Ländle: Im studentenreichen Freiburg gibt es 16 % „Silver Agers“, in Baden-Baden dagegen rund 26 %. Wie sich die Einwohnerzahlen unterschiedlicher Altersgruppen in Ulm entwickeln, ermittelte das Statistische Landesamt unter Voraussetzung konstanter Geburtenzahlen und eines Anstiegs der Lebenserwartung um rund 3 Jahre bis 2025.

Der Spruch „Alte Bäume verpflanzt man nicht“ trifft heute auf viele Rentner nicht mehr zu. Aus dem zu groß gewordenen Eigenheim im Grünen ziehen sie zurück in die City. Denn hier liegen Shoppingmeile, Café, Arztpraxis und Theater in Laufweite. Senioren schätzen am **städtischen Wohnen** vor allem Komfort und Service, wie lokale Bau- und Maklerfirmen berichten. Barrierefreiheit, niedrigere Energiekosten, Dienstleister vor Ort und vor allem die Nähe einer überschaubaren Hausgemeinschaft führen die Wunschliste an, wie die aktuelle Studie „Wohntrends 2020“ des GdW Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen bestätigt.

Die Stadt Ulm untersuchte kürzlich in mehreren „Zukunftswerkstätten“, was sich älter werdende Bürger künftig vom Leben in ihrem Stadtteil erhoffen. Ergebnis: Die meisten möchten möglichst lange selbstständig daheim leben. Doch mit steigendem Alter wird jeder hilfsbedürftiger, Angehörige leben meist weit entfernt. Wohnraum und Dienstleistungen sollen auch **langfristig bezahlbar** bleiben, denn wegen unterbrochener Berufsbiografien ist bei vielen aus der jetzt mittleren Generation das Geld später knapp.

Das Mehrgenerationen-Wohnen ist eine mögliche Lösung. Ein Mehrgenerationenwohnhaus teilen sich Menschen unterschiedlichen Alters, die sich wie eine große Familie wechselseitig unterstützen. Junge Nachbarn erledigen beispielsweise für Ältere Besorgungen, dafür leisten diese Hausaufgabenhilfe. In Ulm wird die Vision derzeit mehrfach verwirklicht. **Das erste Projekt dieser Art wird im Dezember bezugsfertig.** Die offizielle Eröffnung wird voraussichtlich im Januar mit einem „Tag der offenen Tür“ des Caritas-Bistros gefeiert.

blü



MEHREGENERATIONENWOHNHAUS SCHAFFNERSTRASSE

Getragen von Pfählen und Schultern

Auf 108 Pfählen ruht das Gewicht des Neubaus. Und fast ebenso viele Paar Schultern werden nun die Aufgabe stemmen, allen Bewohnern ein erfülltes Leben voll gegenseitiger Unterstützung und Anteilnahme zu gestalten: **Das erste Mehrgenerationen-Wohnhaus Ulms**, realisiert von der UWS in der Schaffnerstraße 18/1 – 18/3, ist fertig. Anfang November haben ein städtischer Kindergarten und das neue Caritas-Bistro das Erdgeschoss bezogen. Im Januar steht eine gemeinsame Eröffnungsfeier an.

Mehrgenerationenwohnen – das ist mehr als nur Nachbarschaftshilfe. Zum Leben in der altersgemischten Hausgemeinschaft, in der jedes Mitglied nach seinen Möglichkeiten Hilfe bietet und annimmt, haben sich die Mieter der insgesamt 32 schwellenfreien Zwei- bis

Vier-Zimmer-Wohnungen bewusst entschlossen. Die UWS führte mit allen Interessenten Vorgespräche, in denen diese ihren Willen zum aktiven Miteinander bekundeten. **Im Dezember beginnt mit dem Einzug der ersten Mieter der „Praxistest“.** Mitarbeiter der Caritas Ulm unterstützen mit Organisation und Kommunikation das Experiment einer „neuen, alten Wohnform“.

Fünf Stockwerke hat das lichtdurchflutete Gebäude in Citylage, fünf Gehminuten vom Münster. **Modernste Ansprüche an den Klimaschutz** bedient der Gebäudestandard KfW 60, eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt rund 30.000 kWh Strom im Jahr. Drei Aufzüge erschließen den Bau komplett ab der 37 Plätze umfassenden Tiefgarage.

blü



Der Münsterplatz erstrahlt in vollem Glanz

Aus rund 500 Jahren Tradition, aus der Fantasie der Stadtväter und -mütter, des Arbeitskreises Ulmer Weihnachtsmarkt und natürlich aus der Adventsfreude der großen und kleinen Besucher entspringt der Ulmer Weihnachtsmarkt.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

- 24. 11. Eröffnung
- 26. 11. „Fröhliche Weihnacht überall“ – Chor „Ulmer Spatzen“
- 29. 11. Weihnachtsoratorium J.S. Bach
- 30. 11. 30. Ulmer Adventssingen
- 05. 12. Der Nikolaus kommt
- 06. 12. IVECO big band
- 11. 12. Posaunenchor Ulm
- 14. 12. Weihnachtskonzert
- 19. 12. Joo Kraus Christmas Night
- 22. 12. Fanfare

Tieren, beim Plausch am Glühweinstand oder auf der Suche nach schönen Geschenken für die Lieben. Dabei finden sich alle Jahre wieder zahlreiche Gäste aus den Donaustädten, Österreich, der Schweiz und Italien ein, um sich von Ulmer Festkultur bezaubern zu lassen. Ein Publikumsmagnet ist die Weihnachtsmarkt-Glashütte, wo Glasbläser Joachim Ittig kunstvolle Kugeln und „Ulmer Weihnachtsmarkt-Taler“ hervorhaucht.



Infos und Programm:

www.ulmer-weihnachtsmarkt.de

Das leuchtende Budenstädtchen zu Füßen des Münsters ist vom 24. November bis 22. Dezember fröhlicher Treffpunkt für Genießer weihnachtlicher Vorfreude – ob beim besinnlichen Blick auf die Krippe mit ihren lebenden

Märchenhaft ist das Ambiente, Märchenzauber wird auch dieses Jahr wieder geboten: Bis 21. Dezember können im Märchenzelt Junge wie Junggebliebene mehrmals täglich spannendes Erzähltheater erleben. Donnerstags spielt dort ab 19 Uhr Live-Musik für die „Großen“. Zwischen 1. und 6. Dezember werden den „Kleinen“ ab fünf Jahren „Geschichten in der Jurte“ geboten – auf Socken, am gemütlich prasselnden Holzofenfeuer.

Wer weihnachtliche Klänge liebt, ist, zusätzlich zum umfangreichen Musikprogramm, jeden Adventssamstag zum „Offenen Adventsliedersingen“ und zur „Orgelmusik am Mittag“ ins Münster eingeladen. Münster-Orgelkonzerte sind auch an allen Adventssonntagen live zu hören. Das Museum für Brotkultur zeigt die Ausstellung „Europäische Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten“. Wer sich für die architektonische Umgebung des Weihnachtsmarktes interessiert, schaue sich die Retrospektive des Stadthaus-Entwerfers Richard Meier in demselben an. *Inspiration für stilvolle Geschenke* gibt es im Ulmer Museum in der Ausstellung „Max Bill: Die gute Form.“

Publikumsmagnet:

Der Ulmer Weihnachtsmarkt

SPONSORING

UWS unterstützt Jungfußballer

In den letzten fünf Jahren hat die UWS am Eselsberg in ihre Wohnungen über 14 Millionen Euro in Instandsetzung und Modernisierung investiert. Insgesamt sind es hier 1572 Wohnungen.



UWS-Engagement:

Die Nachwuchsfußballer des VfB Ulm

Übergeben haben diese UWS-Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler und Josef Schiml, der Leiter der UWS Wohnungsverwaltung. Für die UWS ist dieses Engagement am Eselsberg wichtig. Damit wird nicht nur die Jugendarbeit unterstützt, sondern auch die *Integration der Kinder mit Migrationshintergrund* und die Identifizierung mit dem eigenen Stadtteil gefördert. Einige der Nachwuchstalente wohnen in UWS-Wohnungen.

Da ist es für die UWS selbstverständlich, dass man sich in diesem Stadtteil engagiert und seiner sozialen Verantwortung gerecht wird. So konnte nun die *F-Jugend des VfB Ulm* mit einem Satz Trainingsanzüge – mit Schriftzug der UWS – ausgestattet werden.



Wichtige Rufnummern

Notfallbereitschaft der UWS

Telefon 0177 25 08 032

Montag – Donnerstag ... 18.00 – 06.00 Uhr

Freitag 13.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag u. gesetzliche Feiertage durchgehend bis zum darauffolgenden Arbeitstag 06.00 Uhr

WEITERE WICHTIGE NUMMERN

Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU)

Telefon 60 00 00

Fernwärme Ulm GmbH (FUG)

Telefon 3 99 20

Feuerwehr

Telefon 112

Rettungsdienst / Notarzt

Telefon 112

Polizei

Telefon 110

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Freie Stellplätze

in den Wohnanlagen

- Böfingen (z. B. Buchenlandweg)
- Wiblingen (z. B. Reutlinger Str., Biberacher Str., Kemptener Str.)
- Eselsberg (z. B. Am Eselsberg, Ochsensteige, Heilmeyersteige)
- Eichberg

Vermietungskonditionen

z.B. Tiefgarage ab 30 €, Zweitstellplatz mit bis zu 50 % Ermäßigung

Rufen Sie an!

Tel. 0731 161-7552



UWS
Ulmer Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH

UWS MODERNISIERT IHREN BESTAND

„Vergleichbar mit Neubauten“



Aktuell modernisiert:
Wörthstraße (li.) und Pommernweg



Ein Drittel der in Deutschland verbrauchten Energie entfällt auf Raumheizung und Warmwasserbereitung in Wohnungen. Seit 1. Juli 2008 müssen Eigentümer bei Verkauf oder Vermietung einen Energieausweis vorlegen, bislang für alle vor 1965 errichteten Wohngebäude. Für jüngere Wohnbauten gilt die Pflicht ab 1. Januar 2009.

Bei Verkauf oder Vermietung muss der Eigentümer dem potentiellen Käufer oder Mieter Einsicht in den Ausweis gewähren. Je nach Bauart und -jahr des Hauses ist es ein **verbrauchs- oder ein bedarfsorientierter Energieausweis**, der für das ganze Haus, nicht aber für die einzelne Wohnung erstellt wird. Eigentümer von Gebäuden mit mehr als vier Wohneinheiten haben freie Wahl zwischen verbrauchs- und bedarfsbasiertem Ausweis.

Der Energieausweis dient zur Information des potentiellen Käufers oder Mieters über die zu erwartenden Energiekosten und damit als Entscheidungshilfe. Es können jedoch keine Ansprüche aus ihm abgeleitet werden. Die UWS hat bereits **für alle ihrer Wohnungen** Energieausweise erstellt.

Seit vielen Jahren investiert die UWS in die Anpassung ihres Gebäudebestandes an aktuelle bauliche und energetische Ansprüche. Nach Auskunft von Prokurist Josef Schiml modernisiert das städtische Unternehmen jährlich rund 120 Wohneinheiten.

Im Pommernweg 4 – 8 im Ulmer Stadtteil Böfingen modernisierte die UWS 2008 ein 45 Jahre altes Gebäude mit 16 Wohnungen. Statt der ursprünglichen Einzelofenheizung wärmt nun eine moderne Gaszentralheizung mit umweltfreundlicher Brennwerttechnik den Bau, wobei das **Brauchwasser auch mit Solarenergie** erhitzt wird. Das Gebäude wurde mit einem Wärmedämmverbundsystem und neuen Fenstern versehen, die Ver- und Entsorgungsleitungen, die Elektroinstallation sowie Sanitärausstattung und Bodenbeläge auf den neuesten Stand gebracht.

ENERGIEVERBRAUCHSAUSWEIS

Berechnung der tatsächlich verbrauchten Energie anhand der Heizkostenabrechnung der letzten 3 Jahre. Leerstand und Klimazonen werden berücksichtigt.

ENERGIEBEDARFS-AUSWEIS

Berechnung der kompletten benötigten Energie: Heizung, Warmwasser, Lüftung, Kühlung, Aufzüge, abzüglich Energiegewinn z.B. durch Sonneneinstrahlung durch Fenster oder Solaranlage.

INFORMATION

Modernisierung Wörthstraße 84 – 90

Baujahr	1938
Modernisierung	2008
Wohneinheiten	28
Gesamt-Wohnfläche	1.378 qm
Modernisierungskosten	1,3 Mio. €
Reduzierung des Energiebedarfs	ca. 71 %

INFORMATION

Modernisierung Pommernweg 4, 6, 8

Baujahr	1963
Modernisierung	2008
Wohneinheiten	16
Gesamt-Wohnfläche	1.115 qm
Modernisierungskosten	1,1 Mio. €
Reduzierung des Energiebedarfs	ca. 72 %

Die Modernisierung der Wörthstraße 84 – 90 im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ in der Ulmer Weststadt wurde im Herbst 2008 abgeschlossen. Zusätzlich zu den Investitionen in eine moderne Fernwärme-Zentralheizung, ein Wärmedämmverbundsystem, neue Bäder und Küchen wurde dort die **Wohnqualität mit Balkonen gesteigert**. Die UWS lässt auch in der Wörthstraße neue Sanitärausstattungen installieren und Böden ersetzen.

„Uns ist klar, dass wir mit den umfangreichen Arbeiten unseren Mietern einiges zumuten“, bedauert Schiml. „Die Vorteile: Wir konnten den Energiebedarf der Ge-

bäude um über 70 % reduzieren. Die **Energiekosten der Mieter werden spürbar sinken** und ihre Wohnungen sind jetzt mit Neubauten vergleichbar.“ Der Mietpreis erhöhe sich nach den Baumaßnahmen um „weit weniger, als es dem Gesetz nach zulässig wäre“, betont Schiml. Die Modernisierungen seien eine Investition in die Zukunft: Die UWS wolle ihren Wohnungsbestand nach und nach an moderne Standards anpassen, um ihn unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu bewirtschaften.

UWS-TEAMS VORGESTELLT

Das Team Stadtmitte-Weststadt

Die Wohnungsverwaltung der UWS, die insgesamt etwa 7.200 Wohnungen verwaltet, gliedert sich in vier Teams. Jedes verwaltet einen eigenen Bereich. Hier die drei Mitglieder des Teams Stadtmitte-Weststadt, das rund 1.800 UWS-Wohnungen betreut, im Porträt.



Gabriele Schach, 44 Jahre, ist Kundenbetreuerin und erste Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund ums Wohnen – ob es sich um einen tropfenden Wasserhahn oder eine Wohnungsanfrage handelt. Sie gibt freundlich Auskunft und leitet Anfragen und Wünsche zuverlässig weiter. Dazu erledigt sie Schreibarbeiten vom Mietvertrag bis hin zur öffentlichen Ausschreibung. Die gelernte Hauswirtschafterin und Hotelfachfrau ist seit 1995 für die UWS tätig.



Das Aufgabengebiet von **Alexander Roser**, 47 Jahre, ist der Bauunterhalt, sprich: Renovierungen, Modernisierungen und laufende Instandhaltungen. Roser vergibt erforderliche Arbeiten und formuliert den Auftragsumfang für Ausschreibungen. Der Bauunterhalt stellt höchste Ansprüche an technisches Fachwissen, das Roser, seit 2004 bei der UWS, aus über 20-jähriger Berufserfahrung als Bauleiter bezieht.



Martin Oettinger, 33 Jahre, ist kaufmännischer Sachbearbeiter. Finanzielle und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten landen auf seinem Schreibtisch. Er formuliert Angebote und Verträge auf der Grundlage des vorhandenen Budgets. Mehrmals pro Woche berät er Wohnungsinteressenten und Mieter. Oettinger ist seit dem 1. August 2008 im Team. Der Diplom-Betriebswirt der Fachrichtung Bau und Immobilien absolvierte vor seinem Start bei der UWS ein einjähriges Trainee-Programm bei einem Bauunternehmen.

blü

KABELDIENSTLEISTUNGEN DER UWS

Starkes Team für moderne Kommunikation

UWS modernisiert Kabelnetz und verstärkt Kooperation mit SWU TeleNet

Kabelfernsehen war gestern – moderne Mediennutzer wünschen sich Kabelfernsehen plus Telefonie plus Internet. Diese mediale Interaktivität erfordert im Haus des Nutzers eine spezielle Netzstruktur, „Stern-Struktur“ genannt: Von einem zentralen Punkt im Haus führt in jede Wohnung ein eigenes, für digitale Übertragung geeignetes Verbindungskabel. Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Blum, Netzwerkspezialist bei der UWS, erläutert: „Das löst die alte ‚Baumstruktur‘ ab, die den Empfang, nicht aber die Sendung von Daten ermöglichte. Die UWS investiert, um nach und nach allen ihren Mietern die Möglichkeiten zur interaktiven Mediennutzung ins Haus zu bringen.“

Die TV- und Hörfunksignale durchlaufen von den Fernseh- und Hörfunksendern bis zum heimischen Fernseher/Radio vier Netzebenen. Die SWU TeleNet schuf im Raum Ulm und Neu-Ulm die Netzebene 2 und 3 zur Versorgung der Stadtteile, das sogenannte „Stadtnetz“. Die UWS nutzt dieses und errichtete bislang für rund 5.500 ihrer etwa 7.000 Wohnungen eine eigene vierte Netzebene innerhalb der Wohngebäude. Die Anzahl der modernisierten Wohngebäude wird weiter steigen. Über eine intensiviertere Kooperation mit der SWU TeleNet will die UWS ab 2009 noch günstigere Bedingungen für ihre Mieter erzielen: Unter dem Namen „SchwabenNet“ bietet SWU TeleNet jetzt auch preisgünstige Internet- und Telefoniepakete an. Die UWS-Mieter bekommen auf den Standardtarif einen Sonderrabatt von 10 %. Diese Dienstleistungen werden den Mietern der UWS über die Tochtergesellschaft UWS Service GmbH angeboten.

blü

INFORMATION

UWS + SWU TeleNet: Günstige Versorgung

Regelleistung (öff.-rechtl. + Privatsender)	mtl. 10,90 €
Grundleistung (öff.-rechtl. Sender)	mtl. 4,00 €

ANZEIGE

Immer wenn Versicherungen
verglichen werden, freue ich
mich über meine WGV

wgv-versicherungen.de
Mit uns können Sie rechnen



Lassen Sie sich
von uns ein
Angebot erstellen.



Servicezentrum Ulm

Deutschhausgasse 11 – 13, 89073 Ulm, Telefon (07 31)93 80-15 00

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 Uhr – 20.00 Uhr, Samstag 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

BILINGUE

Un punto d'incontro esemplare



„Sie 'ste“ –
Il negozio per ragazze e
donne nella Weststadt
offre molto

„Nazionalità, religione, cultura o l'età non ci possono dividere. Cosa ci unisce? Noi siamo donne! Ed offriamo un luogo di ritrovo per incontri tra donne e ragazze“ così Ellen Meckler-Schweizer descrive „Sie 'ste“. Lei è un'impiegata fissa del negozio per ragazze e signore. „Le donne percepiscono, che qua vengono prese sul serio, che possono decidere autonomamente e che il loro

impegno viene apprezzato“ aggiunge Christl Flaig, anche lei trascorre una parte del suo tempo lavorativo qua e si occupa dei contatti con il vicino centro giovanile. Il centro d'incontro fu fondato nel 1991, nel marzo 2008 i locali furono restaurate dalla UWS e adattate perfettamente alle nuove esigenze. Vengono proposte attività di formazione, creative e comunicative per tutte le donne della Weststadt. Durante la settimana circa 150 signore e ragazze utilizzano attualmente la regolare assistenza dei compiti per casa, corsi di tedesco, colazioni per donne, il bar per le ragazze e vari altri progetti come ad esempio un gruppo di teatro. Il centro è aperto a nuove idee e punto d'appoggio per problemi. Quando un aiuto immediato non è possibile, si cerca insieme una persona di riferimento qualificata.

ZWEISPRACHIG

Ein vorbildhafter Treffpunkt

„Sie 'ste“ –
der Mädchen- und Frauenladen in der Weststadt
bietet viel

„Nationalität, Religion, Kultur oder das Alter können uns nicht trennen. Was uns verbindet? Wir sind Frauen! Und wir bieten einen Ort und Treffpunkt für Begegnungen zwischen Frauen und Mädchen“, so bringt Ellen Meckler-Schweizer „Sie 'ste“ auf den Punkt. Sie ist im Mädchen- und Frauenladen fest angestellt. „Die Frauen spüren, dass sie hier ernst genommen werden, dass sie hier mitentscheiden und sich einbringen können“, ergänzt Christl Flaig, die einen Teil ihrer Arbeitszeit ebenfalls hier verbringt und für Synergien mit dem nahe gelegenen Jugendhaus sorgt. 1991 wurde die Einrichtung gegründet, seit März 2008 sind die Räume durch die UWS frisch saniert und an die Bedürfnisse perfekt angepasst worden. Hier gibt es Bildungs-, Kreativ- und Kommunikationsangebote für alle Frauen und Mädchen der Weststadt. Pro Woche nutzen inzwischen mehr als 150 Frauen und Mädchen regelmäßig Hausaufgabenbetreuung, Deutschkurse, Frauenfrühstück, Mädchencafé, Projekte wie eine Theatergruppe und vieles mehr. Man ist aber auch offen für neue Ideen und Anlaufstelle für Probleme. Kann man nicht direkt helfen, hilft man, unkompliziert einen qualifizierten Ansprechpartner zu finden.

dmg

INFORMATION

Sie 'ste
Mädchen- und Frauenladen
Moltkestraße 72, 89077 Ulm
Tel. 0731 33534
www.frauenetz-west-ulm.de



Unsere Rubrik „Zweisprachig“ stellt Ihnen in jedem Heft einen Beitrag auf Deutsch und in jeweils einer der vielen Sprachen vor, die in den Wohnungen der UWS gesprochen werden.

Mit freundlicher Unterstützung der
Sprachschule Berlitz am Münsterplatz.

DIE UWS INFORMIERT

Wohngeld steigt ab Januar

Zum 1. Januar 2009 steigt das Wohngeld für jetzige Wohngeldbezieher von durchschnittlich rund 90 € auf etwa 140 € monatlich. Das neue Wohngeldgesetz sieht erstmals eine Heizkostenkomponente vor. Damit soll der starke Anstieg der Heizkosten um fast 50 % seit der letzten Wohngeld-Anpassung im Jahre 2001 sozial abgefedert werden.

Berechnet wird das Wohngeld künftig aus der anrechenbaren Kaltmiete und einer fixen, nach Haushaltsgröße gestaffelten Heizkostenkomponente. Diese kann dann bis zu ein Drittel des Wohngeldes ausmachen. Miethöchstbeträge und Tabellenwerte werden erhöht. Das neue Gesetz beinhaltet außerdem die Zusammenfassung der bislang vier Baualtersklassen.

2009 wird die Zahl wohngeldberechtigter Haushalte gegenüber 2008 um voraussichtlich 70.000 steigen. Von der Erhöhung profitieren insgesamt 800.000 Haushalte in Deutschland, davon etwa 300.000 Rentner-Haushalte.

INFORMATION

Ansprechpartner
Ulmer erhalten Informationen zum neuen Wohngeld beim Team Wohnen im Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt der Stadt Ulm, Tel. 0731 161-6070.

blii

ANZEIGE

**Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über 51% sind möglich!***
Mit der Sparkassen-PrämienRente.

**Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.**

Sparkasse Ulm

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-ulm.de.

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

RÄTSELN UND MEHR

Eintritt ins Leben	altgriechische Grabsäulen	gottesfürchtig	Software-nutzer (engl.)	Aachener Gebäck-spezialität	künstliche Welt-sprache	bankrott	nord. Herrin des Meeres	Bezwinger des Minotaurus
gefällig			Variante				4	
Feingold-legierung	Großstadt in Indien	schottische Großstadt			1			Wald-pflanze
			Stadt in Brasilien (Kw.)			ausgeruht	argent. Provinz (Santa ...)	
Affenart (... faktor)			5	Felsstücke	nur wenig			
		Freibeuter	Gardine				Geburtsort von Kolumbus	
englische Schulstadt	kleines Nagetier	abgesteckte Rennstrecke			Feldfrucht		afrikanische Kuhantilope	
wurmstichig			mittels, durch	Geheimgesellschaft		2	Kose-name e. span. Königin	
		kurz für: lecker	Rohrleitung für Erdöl und Gas					französisch: Gold
Gebirgs-senke	Gestalt der Nibelungen-sage			engl. Fürwort: es			span., italienisch: eins	3
edles Flor-gewebe			pur, sauber			Kratersee		

www.raetelschmiede.de

DAS WINTERREZPT

Zimtsterne



Zutaten: 200 g Puderzucker, 1 Pck. Vanillezucker, 400 g gemahlene Mandeln, 2 TL Zimt, 3 Eiweiß
Zubereitungszeit: 25 Minuten

Eiweiß steif schlagen, dabei den Puderzucker und den Vanillezucker nach und nach einrieseln lassen. Etwa 1 Tasse vom Schnee abnehmen und in den Kühlschrank stellen. Unter den restlichen Schnee 300 g Mandeln und den Zimt heben. Teig in Frischhaltefolie wickeln und ca. 30 Minuten kühl stellen. Backblech mit Backpapier auslegen. Die Arbeitsfläche mit den restlichen Mandeln bestreuen und den Teig ca. 7 mm dick ausrollen. Teigplatte dünn mit dem gekühlten Eischnee bestreichen und Sterne ausstechen. Tipp: Sternform vor jedem Ausstechen in eine Schale mit kaltem Wasser tauchen. Zimtsterne im vorgeheizten Backofen bei 130 °C etwa 25 Minuten backen. Die fertigen Zimtsterne am besten in einer Blechdose aufbewahren.

Das Lösungswort

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Unter allen, die uns das richtige Lösungswort bis zum **15. Januar 2009** in einer E-Mail an verlosung@ksm-verlag.de



senden, verlosen wir **drei Einkaufsgutscheine der Ulmer City im Wert von 25 Euro!**

Diesen können Sie in zahlreichen Ulmer Geschäften einsetzen, wo erfahren Sie unter www.ulmercitiy-ev.de.

Bitte Ihre vollständige Postanschrift nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Denken Sie gerade an die Sicherheit Ihrer Mieter? Wir schon.

ista
So einfach ist das.



Jedes Jahr spucken über 50 Vulkane Feuer und Rauch.
 Aber viel gefährlicher ist nächtliche Rauchentwicklung in Wohnhäusern.
 Unser Rauchwarnmelder-Service fumonic® kann Leben retten.

Dass wir anders denken, hat uns weltweit zur Nr. 1 gemacht: So entwickeln wir Lösungen, die die Wohnungswirtschaft voranbringen. Durch optimierte Prozesse, durch nachhaltige Energiekostensenkung und einen Service, der Ihnen unsere Leistung so einfach ganz nahe bringt.

Erfahren Sie mehr über unseren Rauchwarnmelder-Service fumonic®: im Internet.

ista Deutschland GmbH
 Hafenbahnstraße 20a
 70329 Stuttgart
 Tel.: 0711 93287-0
 InfoStuttgart@ista.de

www.ista.de

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

**Seit 1949 energieeffizient
durch Kraft-Wärme-Kopplung**

**FUG Fernwärme -
gut für's Klima**

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH